

Martin Kallweit verstorben

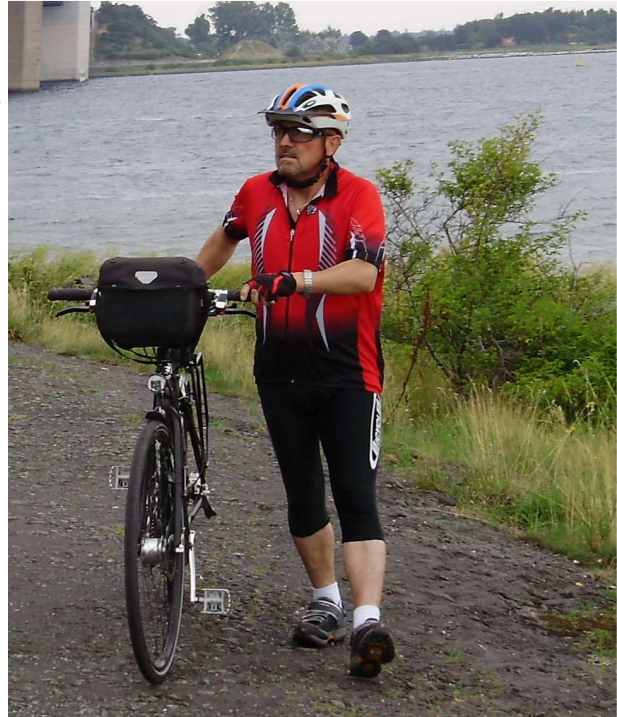
Martin Kallweit ist heute Morgen nach langer Krankheit im jungen Alter von 61 Jahren von uns gegangen. Unser Mitgefühl gehört seiner Familie und insbesondere seiner Frau Beate. Wir trauern um einen lieben Radwanderfreund, einem lieben Menschen und einen guten Freund.

Noch im August hatte Martin an der Verbandseinladungsfahrt in Heiligenhafen beim TSV Grömitz teilgenommen. Doch auch da hatte er schon die tückische Krankheit, den Krebs. Doch er wollte dabei sein, wenn die Radwanderer unterwegs waren. Er fühlte sich wohl im Kreise „seiner“ Radwanderer, wo er schöne Zeiten genießen durfte. Bis zum Schluss lebte Martin und seine Familie nach dem Motto: Die Hoffnung stirbt zuletzt und ich werde den Krebs besiegen.

Leider starb die Hoffnung heute Morgen.

Martin würde, so glaube ich, euch folgenden Gruß übermitteln:

Erinnert euch an mich,
aber nicht an dunklen Tagen,
erinnert euch an mich
in strahlender Sonne,
wie ich war, als ich noch alles konnte.



Martin Kallweit auf Einladungsfahrt in Heiligenhafen

Martin Kallweit war Abteilungsleiter der Radwanderer im TSV Oeversee. 2009 erhielt er die Verdienstnadel vom Radsportverband Schleswig-Holstein für seinen unermüdlichen Einsatz und Engagement im Radwanderbereich im Verein und im Verband.
Peter Kyrieleis

Sonntag, 26. September 2010